



Detailansicht des Registereintrags

VPLT - Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik

Aktuell seit 19.12.2023 08:42:50

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001404
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	19.12.2023
Jährliche Aktualisierung:	19.12.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Wohlenbergstraße 6 30179 Hannover Deutschland Telefonnummer: +495112707474 E-Mail-Adressen: info@vplt.org Webseiten: https://www.vplt.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

100.001 bis 110.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Helge Leinemann**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +495112707474

E-Mail-Adressen:
helge.leinemann@vplt.org

2. Hans-Wilhelm Flegel

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +495112707474

E-Mail-Adressen:
willy.flegel@vplt.org

3. Markus Endl

Funktion: Finanzvorstand

Telefonnummer: +495112707474

E-Mail-Adressen:
markus.endl@vplt.org

4. Christian Sommer

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +495112707474

E-Mail-Adressen:
christian.sommer@vplt.org

5. Falco Zanini

Funktion: AM-Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +495112707474

E-Mail-Adressen:
falco.zanini@vplt.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Linda Residovic
2. Randell Greenlee
3. Kim Manke
4. Laura van Haperen

Zahl der Mitglieder:

603 Mitglieder am 14.12.2023

Mitgliedschaften (6):

1. Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft - IG VW
2. APWPT
3. Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. - UVN
4. PEARLE* - Live Performance Europe
5. World Entertainment Technology Association
6. Forum Veranstaltungswirtschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Berufliche Bildung; EU-Gesetzgebung; Kultur; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Veranstaltungswirtschaft

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der VPLT ist der Wirtschaftsverband für Medien- und Veranstaltungstechnik in den deutschsprachigen Ländern Europas. Seine Mitglieder reichen von Dienstleistern, über Händler und Hersteller bis hin zu selbstständigen Einzelunternehmern in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das Ziel des Verbandes ist es, eine effiziente, innovative und nachhaltige Entwicklung und Modernisierung der Veranstaltungsbranche mit einem Fokus auf die Veranstaltungstechnik zu gestalten. Dazu agiert der VPLT in den Bereichen Bildung und Weiterbildung, Standards und Zertifizierungen, Qualitätsmanagement, Politik sowie internationales Networking.

Dabei handelt der VPLT stets auf Grundlage der Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese umfassend. In diesem Sinn hält der VPLT insbesondere Kontakt zu Politikern und zu anderen Verbänden.

Zu diesem Zweck hält der VPLT auch selbst eine Mitgliedschaft in anderen Vereinigungen. Als Mitglied in der Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft e.V. (IGVW) ist der VPLT an der Förderung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Veranstaltungswirtschaft beteiligt. Für ihre Mitglieder arbeitet die Association of Professional Wireless Production Technologies e.V. (APWPT) an deren Interessen in Bezug auf die Gebiete Frequenzbedarf, -nutzung und -politik. Die Unternehmensverbände Niedersachsen e.V. ist ein Spitzenverband der niedersächsischen Wirtschaft, der die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Gewerkschaften und gesellschaftlichen Akteuren vertritt. Über die Mitgliedschaft in dem europäischen Verbund Performing Arts Employers Associations League Europe (PEARLE - Live Performance Europe) ist der VPLT maßgeblich mit beteiligt an politischen Vorhaben und gesetzlichen Regularien, die auf Ebene der EU stattfinden und wirkt auch an dieser Stelle entsprechend auf die Vertretung der Interessen seiner Mitglieder ein. Hinzu kommt die Mitarbeit an verschiedenen Erasmus+ - Projekten, durch welche der VPLT die Gegebenheiten und Situationen in der Branche der Veranstaltungstechnik mitgestaltet. Durch die Mitgliedschaft in der World-ETF (World Entertainment Technology Federation) erörtert der VPLT zusammen mit den anderen großen internationalen Verbänden der Branche wirtschafts- und handelspolitische Fragestellungen.

Zudem zählt der VPLT zu einem der sechs Verbände, die sich im Forum Veranstaltungswirtschaft

zusammengeschlossen haben, um die Anliegen ihrer Mitglieder aus der Veranstaltungswirtschaft stärker gebündelt gegenüber der Politik zum Ausdruck bringen zu können.

Bei seiner gesamten Arbeit gehören Transparenz, Fairness, Integrität und Legalität zum Grundverständnis des VPLT und seiner Mitglieder. Die Verbandsarbeit erfolgt auf Grundlage der Satzung, der Geschäftsordnung sowie im Rahmen der geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften. Auch in der Öffentlichkeit steht der VPLT als Wirtschaftsverband in einer besonderen Verantwortung und handelt daher strikt nach seiner sich selbst gegebenen Compliance-Richtlinie. Darin verpflichtet sich der VPLT, keinen illegalen Tätigkeiten nachzugehen und die gesetzlichen Bestimmungen zu befolgen, so dass er in einer legalen, ökonomischen und ethischen Verantwortung für seine Mitglieder und die Medien- und Veranstaltungstechnik insgesamt arbeitet. Die kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorgaben werden strikt eingehalten und so werden seriöse, rechtlich unbedenkliche, anerkannte Geschäftspraktiken sowie der faire Wettbewerb gefördert. Gleichzeitig verpflichtet sich der VPLT zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und steht Praktiken der Bestechung und Korruption entschlossen entgegen. Dazu hat sich der VPLT eine Anti-Korruptionsrichtlinie gegeben. Für ein höchst ethisches und professionelles Verhalten unterstehen auch alle Mitglieder des VPLT den Handlungsempfehlungen, die nicht abschließend in dem Katalog des Verhaltenskodexes des VPLT geregelt sind.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

- 1. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz; Bundesministerium der Finanzen**
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Scharnhorststraße 34-37 in 10115 Berlin sowie Wilhelmstraße 97 in 10117 Berlin
Corona Überbrückungshilfe III Plus des Bundes
- 2. Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Robert-Schuman-Platz 3 in 53175 Bonn
Zuschüsse für die Durchführung der Europäischen Forschungsprojekte PACE-VET und TeBeVAT

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[VPLT-Rechenschaftsbericht-2022_20231214.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[VPLT-ComplianceRichtlinie.pdf](#)